


## Protokoll des AK Politik am 15.9.2022

Anwesend (in Präsenz):

Klaus Adrian („Willkommen in der Moselstraße“), Henrike Baldus (Ehrenamtskoordinatorin), Thomas Bischofs (Veedel e.V.), Gert Meyer-Jüres (WILLI – Willkommensinitiative Köln-West), Slim Ben Mohamed (AK Muslimische Flüchtlingsarbeit, Koordination ehrenamtlicher Geflüchtetenarbeit), Mesut Mutlu (Ehrenamtskoordinator Lindenthal und Porz), Saphira Liesendahl (Diakonie Köln), Klaus Roth (Kölner Norden), Stephan Thönnessen (Flüchtlingshilfe Neuss), Leyla Weßling (Multikulturelles Forum), Angelika Wuttke („hallo in süß“ -> Protokoll)

Das folgende Protokoll gibt die am 15.9. besprochenen TOPs und die Informationen wieder, die in den letzten Wochen per Mail beim AK Politik ankamen. Vom „Überblick“ kann man durch **Klicken auf die Überschrift** direkt zu dem entsprechenden TOP gelangen, zurück zum Anfang durch den Pfeil  unten rechts.

### Überblick

<b>1</b>	<b>Berichte aus den Initiativen und Organisationen .....</b>	<b>2</b>
1.1	Hardtgenbuscher Kirchweg.....	2
1.2	WILLI – Willkommensinitiative Köln West .....	2
1.3	Beratung für Gastgebende der Geflüchteten aus der Ukraine .....	2
1.4	Multikulturelles Forum: Beratung für Geflüchtete .....	3
<b>2</b>	<b>Nutzungsgebühren in städtischen Unterkünften: Härtefallregelungen .....</b>	<b>3</b>
2.1	Härtefallantrag kann die Nutzungsgebühren nach Aufnahme eines Jobs reduzieren .....	3
2.2	Neue Gebührenordnung für die städtischen Unterkünfte im Juni 2022 .....	3
<b>3</b>	<b>Ukraine .....</b>	<b>3</b>
3.1	Problemfälle, dass ukrainische Geflüchtete nach dem 31.8. ohne Leistungen .....	3
3.2	Situation der Drittstaatsangehörigen unklar .....	3
<b>4</b>	<b>Gewaltschutz: städtische Unterkünfte und bei häuslicher Gewalt .....</b>	<b>3</b>
4.1	Gewaltschutzkonzept der Stadt Köln .....	3
4.2	Fragen an Frau Schims bei ihrem Besuch des AK Politik am 20.10.2022 .....	4
4.3	Kölner Beratungsstellen bei Gewalt .....	4
4.4	Häusliche Gewalt (Videos in mehreren Sprachen).....	4
<b>5</b>	<b>Jobcenter .....</b>	<b>4</b>
5.1	NEU ab 1.9.: Bezirksjobcenter als Ort der Antragstellung für die Grundsicherung .....	4
5.2	Nach der Bewilligung des Antrags: „Arbeit, Ausbildung und Sprache“ .....	4
5.3	Sprechstunde seelische Gesundheit:.....	4
5.4	Vorgehen, wenn man (aktuell) nicht erwerbstätig ist.....	4
5.5	Vorgehen, wenn das Jobcenter die Miete einer gefundenen Wohnung übernehmen soll ....	4
5.6	Jobcenter Digital und die App des Jobcenters Köln .....	5
5.7	Vollmacht für Ehrenamtliche .....	5
<b>6</b>	<b>Aus dem Ratsinformationssystem der Stadt Köln .....</b>	<b>5</b>
6.1	TOPs des Runden Tisches am 16.9. und des Integrationsrates am 20.9.2022 .....	5
6.2	Internet in den städtischen Unterkünften .....	5
6.3	Ratsbeschluss „Einfache Sprache“ in der Verwaltung .....	5
<b>7</b>	<b>Verbraucherzentrale: Mehrsprachige Infos für Flüchtlinge und Migranten .....</b>	<b>5</b>
7.1	Checklisten zu verschiedenen Themen .....	5
7.2	Ukrainische Seite der Verbraucherzentrale / Podcast auf Ukrainisch.....	5
7.3	Angebote der Verbraucherzentrale: Mehrsprachige Flyer / Alltagshilfen .....	5
7.4	Bildungsangebote „Get in“: Online-Seminare, Workshops, Fortbildungen, Materialien.....	6
<b>8</b>	<b>Energie-Sparen: Infos und Beratungen .....</b>	<b>6</b>
8.1	Energie sparen zu Hause – Checkliste und einfache Tipps mehreren Sprachen.....	6
8.2	Stromspar-Check: Kostenfrei bei geringem Einkommen (mehrsprachig) – Caritas .....	6
8.3	Energieberatung: Online, telefonisch oder per Hausbesuch (Verbraucherzentrale) .....	6
<b>9</b>	<b>Verschiedenes.....</b>	<b>6</b>
9.1	Abschied von Susanne Kremer-Buttkereit (Leiterin KI) -> Interview des KFR.....	6
9.2	Neue Leitung der Ausländerbehörde (ABH) .....	7

9.3	Klassenfahrt mit geflüchteten Jugendlichen: visumfrei in der EU mit „Schülersammellisten“	7
9.4	Internationale Lehrkräfte: Nach Antrag kostenloses Deutschlernangebot im Goethe Institut	7
9.5	Asylrechtshinweise für Iraner:innen	7
9.6	Neue Liste der Ehrenamtskoordinator:innen (Stand 15.9.2022)	7
9.7	Erste Erwähnung der Romvölker in Deutschland (am 20.09.1407)	7
10	Veranstaltungen	8
10.1	Aktuelle Veranstaltungen: Rundbrief Forum für Willkommenskultur / bei Wiku-Koeln.de	8
10.2	Kulturliste Köln: Kostenlose Eintrittskarten für Köln-Pass-Berechtigte	8
10.3	So 9.10.: Für Flüchtlingscamp auf Samos: Sammlung von Schuhen+Winterkleidung in Nippes	8
10.4	Mo 11.10. bis Mi 13.10.: „Antragswerkstatt Ukraine Hilfe“, 9:30-16:30 Uhr	8
10.5	Do 13.10.: „Der Familiennachzug zu anerkannten Flüchtlingen“ – Online, 17-18:30 Uhr	8
10.6	Do 27.10.: "Konzepte für die kommunale Notunterbringung" – Online, 17-18:30 Uhr	8
10.7	Di 8.11., Mo 14.11., Fr 2.12.: „Grundlagen Asylverfahren“, 17-20 Uhr	8
11	Nächstes Treffen des AK Politik am 20.10.2022 um 19 Uhr	8

## 1 Berichte aus den Initiativen und Organisationen

### 1.1 Hardtgenbuscher Kirchweg

Thomas Bischof berichtet von den Konflikten in der Notunterkunft, die auch in dem „Antrag zur Sicherstellung der Gleichbehandlung von geflüchteten Personen sowie konsequente Umsetzung des Gewaltschutzkonzeptes“ im Integrationsrat vom 20.9.2022 beschrieben sind: [Link](#), Artikel im [KStA am 31.8.2022](#)

Forderungen zur Lösung des Konflikts: „Sicherstellung der Gleichbehandlung von geflüchteten Personen sowie konsequente Umsetzung des Gewaltschutzkonzeptes“ ([Antrag](#) vom Integrationsrat beschlossen), d.h. unter anderem:

- Menschen mit schweren Krankheitsbildern nicht in Leichtbauhallen
- Untersuchung aller Geflüchteten auf Krankheiten durch das Gesundheitsamt (nicht nur Sprechstunde 1x im Monat)
- Aufhebung der Ungleichbehandlung der verschiedenen Geflüchteten (v.a. zwischen Ukraine und Roma)
- Mehr Personal, damit Betreuung und Begleitung überhaupt möglich ist
- Unterstützung der drei Vereine, die jetzt tätig sind

### 1.2 WILLI – Willkommensinitiative Köln West

Gert Meyer-Jüres berichtet von der ehrenamtlichen Begleitung von 250 ukrainischen Geflüchteten, die im Dorint-Hotel waren: Einrichtung einer Kleiderkammer, Beschaffung von Waschmaschinen und Trocknern, die in einem nahegelegenen Kloster bereitgestellt wurden, Unterstützung bei den Ämtergängen, Generierung von Kita-Plätzen, Orga und Begleitung von 55 schulpflichtigen Kindern/Jugendlichen bei der individuellen Aufnahme durch KI für die konkreten Schulzuweisungen durch Schulamt, Ausgabe 50 Laptops an Schulkinder, Durchführung Schul-/Lehrerkontakte, Begleitung diverser Ferienaktionen für Kinder. Desweiteren regelmäßige Sprechstunden, Begleitungen in Krankenhäuser, Arztpraxen, Optiker usw.

Die beiden für die Betreuung der Geflüchteten im Dorint hauptamtlich eingesetzten Sozialarbeiterinnen der Diakonie (Träger) waren zwar bemüht, aber für diesen speziellen Einsatz nicht hinreichend geschult, waren oft nicht zu erreichen oder überlastet. Ihr schon begrenztes Stundenvolumen im Hotel wurde noch weiter eingeschränkt, als sie vom Träger auch noch an zwei Tagen am Südstadion eingesetzt wurden.

Für die im August 2022 angekündigten Auszüge aus dem Hotel hatten alle Geflüchteten für ihre ehrenamtlichen Begleitenden Vollmachten ausgestellt, damit diese über Zeit und Ort informiert würden – aber es gab keine Informationen. Die Versuche, die Konflikte in Gesprächen mit der Diakonie und dem Wohnungsamt zu klären, sind leider gescheitert, so dass die Zusammenarbeit vonseiten des EA beendet wurde.

### 1.3 Beratung für Gastgebende der Geflüchteten aus der Ukraine

Wie bereits berichtet gibt es seit Mitte Juli gibt es von der Diakonie Köln (Kartäusergasse 9-11, Köln-Südstadt) eine Anlaufstelle für Gastgebende -> [Flyer](#), [Webseite](#). Powerpoint vom 14.9.2022 ist angehängt

- Beratung durch Saphira Liesendahl, 0176-15833815, [saphira.liesendahl@diakonie-koeln.de](mailto:saphira.liesendahl@diakonie-koeln.de)



### 1.4 Multikulturelles Forum: Beratung für Geflüchtete

**Leyla Weßling** arbeitet in der *regionalen Beratung für Geflüchtete* im Landesprogramm „Soziale Beratung für Geflüchtete“. Sie ist Sozial- und Kulturwissenschaftlerin mit Fokus auf den Nahen Osten und zertifizierte Mediatorin. Sie berät auf Deutsch, Türkisch, Englisch, Französisch und Arabisch.

- Multikulturelles Forum e.V., Thürmchenswall 77, 50668 Köln, <https://www.multikulti-forum.de/de>
- [Flyer](#) mit den Angeboten, [Standort Köln](#), Beratungen mo-do 9-12, 13-16 Uhr, fr 9-12 Uhr & Absprache
- Leyla Weßling, Tel.: 0157 304 794 43, [wessling@multikulti-forum.de](mailto:wessling@multikulti-forum.de)
- Janosenth Sothinathan, Tel: 0176 1055 7822, [sothinathan@multikulti-forum.de](mailto:sothinathan@multikulti-forum.de)

## 2 Nutzungsgebühren in städtischen Unterkünften: Härtefallregelungen

### 2.1 Härtefallantrag kann die Nutzungsgebühren nach Aufnahme eines Jobs reduzieren

In städtischen Unterkünften (= Übergangswohnheime für Aussiedler und Geflüchtete) werden **Nutzungsgebühren** erhoben, die vom Rat der Stadt Köln mit einer neuen Satzung am 6.2.2018 stark erhöht wurden. Wenn Geflüchtete in einer städtischen Unterkunft ausschließlich von SGB-II oder Leistungen vom Sozialamt leben, werden die Nutzungsgebühren direkt an das städtische Wohnungsamt überwiesen. **Sobald sie eine Arbeit aufnehmen, müssen sie die Nutzungsgebühren anteilmäßig oder komplett selber bezahlen**, je nach Höhe des Einkommens.

Eine **Härtefallregelung für Selbstzahler** ermöglicht, dass die monatliche Nutzungsgebühr reduziert wird auf den Betrag, der vor dem 6.2.2018 gültig war. Dazu müssen als Nachweis die Gehaltsabrechnungen aller sechs Monate vorgelegt werden. Wichtig ist, dass der **Härtefallantrag sofort bei Aufnahme von Arbeit** oder bei Einzug in eine neue Unterkunft gestellt wird! Die SozialarbeiterInnen der Unterkunft sind darüber informiert.

### 2.2 Neue Gebührenordnung für die städtischen Unterkünfte im Juni 2022

[PDF](#) im Ratsinformationssystem

## 3 Ukraine

### 3.1 Problemfälle, dass ukrainische Geflüchtete nach dem 31.8. ohne Leistungen

Angelika Wuttke berichtet von einer ukrainischen Geflüchteten, die ohne Ankündigung im September kein Geld und keine Miete vom Sozialamt mehr bekam. Stattdessen wurde ihr Antrag auf Grundsicherung „versagt“ (= endgültig abgelehnt), weil sie nach Abgabe des Antrags am 22.7. bis Ende August ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachgekommen sei, die geforderten Unterlagen von der ABH und der Meldebehörde beizubringen. Und das, wo die Terminprobleme der Kölner Behörden stadtbekannt sind (z.B. Meldebehörde 4-6 Wochen, ABH wochenlang nicht erreichbar).

Bei dem Treffen wurden noch 5 ähnliche Fälle genannt. Gibt es noch andere? Unsere Forderungen:

- Mitteilung vom Sozialamt über die Einstellung der Leistungen
- Verständliche Mitteilungen des Jobcenters (kein Amtsdeutsch, das man nur mit Jurastudium versteht)
- Kurzfristige Reaktionen des JC auf die Mail „Soziale Notlage / Mittellosigkeit“
- Keine Sanktionen des JC ohne vorherige Ankündigung
- Bei Sanktionen: Berücksichtigung der Terminprobleme der anderen Behörden

### 3.2 Situation der Drittstaatsangehörigen unklar

- Sie haben nach dem 1.9. keine Leistungen mehr erhalten.
- Angebot der ABH, ein Gespräch über den Aufenthalt nach einem anderen Visum: Link

## 4 Gewaltschutz: städtische Unterkünfte und bei häuslicher Gewalt

### 4.1 Gewaltschutzkonzept der Stadt Köln

Das [Gewaltschutzkonzept](#) wurde am 10.9.2020 vom Rat der Stadt Köln beschlossen und eine Fachstelle für **Gewaltschutzkoordination** im Amt für Wohnungswesen eingerichtet:

- Petra Schims, Telefon: 0221 / 221-23856, [petra.schims@stadt-koeln.de](mailto:petra.schims@stadt-koeln.de)
- Ziele: <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/fluechtlinge/71216/index.html>
- „Gewaltschutz in Unterbringungseinrichtungen für Geflüchtete der Stadt Köln“: [Bericht 2021](#), [PPT](#)



#### 4.2 Fragen an Frau Schims bei ihrem Besuch des AK Politik am 20.10.2022

#### 4.3 Kölner Beratungsstellen bei Gewalt

[Webseite](#), [Flyer](#), weitere Beratungsmöglichkeiten: siehe Protokoll des AK Politik vom 23.6.2022, S. 8/9

#### 4.4 Häusliche Gewalt (Videos in mehreren Sprachen)

8-minütige [Videos](#) gegen häusliche Gewalt auf [Deutsch](#), [Arabisch](#), [Kurdisch](#), [Persisch](#), [Somali](#) – eine kultursensible Perspektive auf Beratungsmöglichkeiten für Frauen und Kinder, die von Gewalt betroffen sind.

### 5 Jobcenter

#### 5.1 NEU ab 1.9.: Bezirksjobcenter als Ort der Antragstellung für die Grundsicherung

- Terminvereinbarung online **“Neuantrag”** im jeweiligen JC: [PLZ eingeben, Standort finden](#)  
Termine mit dem Anliegen “Neuantrag” sind telefonische Termine, bei denen ein Termin im jeweiligen Jobcenter im Bezirk vereinbart wird.
- Für die Gespräche in den jeweiligen Geschäftsbereichen stehen weiterhin Dolmetscher\*innen zur Verfügung. Kund\*innen, die eine/n Dolmetscher\*in benötigen, können das bei der [online-Terminvereinbarung](#) gerne mitteilen
- **Informationen/ FAQ** auf <https://www.jobcenterkoeln.de/ukraine> auf Deutsch und Ukrainisch
- **Antragsformular:** Anträge werden jetzt auf dem allgemeinen [Formular für SGB-II](#) gestellt (vorher: spezielles [Ukraine-Formular](#) mit [Ausfüllhilfen](#) auf [Englisch](#) und [Russisch](#))
- **Vorbereitung:** Registrierung in Köln, Bankkonto, Krankenversicherung, Antrag ausfüllen ([Link](#))
- **Corona-Auflagen:** Momentan sind FFP2-Masken erwünscht, Änderungen je nach Corona-Lage

#### 5.2 Nach der Bewilligung des Antrags: „Arbeit, Ausbildung und Sprache“

Auf der Webseite [www.jobcenterkoeln.de/ukraine-arbeit/](http://www.jobcenterkoeln.de/ukraine-arbeit/) sind Informationen auf Deutsch und Ukrainisch „zur [Beratung im Jobcenter](#), zu [Terminen und eiligen Themen](#), über Urlaub und [Abwesenheit aus Köln](#), zu [Kindern](#) und [weiteren Themen zum Leben und Arbeiten in Deutschland](#). Mit diesen Informationen können Sie sich auf Ihren nächsten Beratungstermin im Jobcenter vorbereiten. Bitte denken Sie daran, dem Jobcenter relevante Änderungen Ihrer persönlichen Situation unmittelbar mitzuteilen. Zum Beispiel, wenn Sie eine neue Arbeit gefunden haben oder wenn Sie Köln verlassen.“

#### 5.3 Sprechstunde seelische Gesundheit:

Ukrainische Kund\*innen können an diesem kostenfreien Angebot teilnehmen (siehe beigefügter Flyer). Zur kostenfreien Teilnahme ist nötig, dass Kund\*innen sich den Gutschein von ihrem Jobcenter-Betreuer unterschreiben und stempeln lassen. Die Teilnahme ist bis 31.12.2022 möglich.

Olga Lazarenko, Tel. +49 (0) 178 19 21 054, Worringer Str. 25, 50668 Köln

Aus dem Flyer: „Olga Lazarenko bietet Ihnen ein Gesprächs- und Beratungsangebot, das neben der ersten Begleitung und Stabilisierung mit einer Krisenintervention auch Psychoedukation (Antworten auf die Frage „Was ist mit mir los?“) und bei Bedarf Orientierungshilfe durch das weitere Unterstützungs- und Hilfesystem bietet. Das Jobcenter beteiligt sich an dem Projekt zur Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung.“

#### Fragen aus der Ehrenamtsinfo-Veranstaltung am 1.9.2022:

#### 5.4 Vorgehen, wenn man (aktuell) nicht erwerbstätig ist

- Frage: Wie geht das Jobcenter mit Menschen um, die in der Ukraine keine Rente erhalten und dem Jobcenter gegenüber mitgeteilt haben, dass sie (aktuell) nicht erwerbsfähig sind?  
Eine Voraussetzung für den SGB-II-Leistungsbezug ist, dass antragstellende Menschen erwerbsfähig sind (das bedeutet: mind. 3 Std. / Tag in der Lage zu sein, eine Arbeit zu verrichten), vgl. [SGB-II, §7](#). Daher müsste in diesen Fällen die Erwerbsfähigkeit durch den Ärztlichen Dienst überprüft werden. Besteht für einen Zeitraum von mehr als 6 Monaten keine Erwerbsfähigkeit ist eine der Voraussetzungen für den SGB-II-Leistungsbezug, nach [SGB-II, §7](#), nicht erfüllt.

#### 5.5 Vorgehen, wenn das Jobcenter die Miete einer gefundenen Wohnung übernehmen soll

- Frage: Ukrainer\*innen, die privat untergebracht sind (Anmerkung: und sich im SGB-II-Leistungsbezug befinden) und eine Wohnung suchen, für die das Jobcenter die Miete übernehmen kann – wie wäre das korrekte Vorgehen gegenüber dem Jobcenter, was den Umzugswunsch angeht?  
Für ukrainische Menschen gilt derselbe Prozess wie für alle anderen Kund\*innen des Jobcenters auch: Das Wohnungsangebot muss VOR Unterzeichnung des Mietvertrages im Jobcenter (genau: in dem Jobcenter, das für die PLZ der neuen Wohnung zuständig ist) eingereicht werden. Wenn das

Wohnungsangebot durch die Jobcenter-Leistungsabteilung als angemessen beurteilt wird, können die BfU (Bedarfe für Unterkunft) vom JC übernommen werden.

- alle Informationen zum Thema Wohnen / Umzug finden Sie [hier](#) auf der Website des JC Köln.

## 5.6 Jobcenter Digital und die App des Jobcenters Köln

Seit Ende April ist die App „[Jobcenter Köln mobil](#)“ im [Apple App Store](#) und im [Google Play Store](#) zum Download erhältlich. Über die App können Kundinnen und Kunden zentral auf alle digitalen Angebote zugreifen: Informationen aus dem Jobcenter, Kontaktinformationen, Online Terminvereinbarung und Weiterleitung zu [jobcenter.digital](#). WDRforYou hat die [eServices](#) des Jobcenter Köln auf [Arabisch](#) und [Persisch](#) vorgestellt.

## 5.7 Vollmacht für Ehrenamtliche

[https://www.jobcenterkoeln.de/wp-content/uploads/2020/12/Vorlage\\_Vollmacht.pdf](https://www.jobcenterkoeln.de/wp-content/uploads/2020/12/Vorlage_Vollmacht.pdf)

# 6 Aus dem Ratsinformationssystem der Stadt Köln

## 6.1 TOPs des Runden Tisches am 16.9. und des Integrationsrates am 20.9.2022

- Runder Tisch für Flüchtlingsfragen [am 16.9.2022](#), Integrationsrat [am 20.9.2022](#)
- **Selbstverständnis** des „Runden Tisch für Flüchtlingsfragen“ (RuTiff): Link
- **Erreichbarkeit** der Kölner Ausländerbehörde und Kontaktdaten der Sachbearbeitung ([2792/2022](#))
- **Sicherstellung des Kindeswohls** bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen der Ausländerbehörde ([2444/2022](#))
- **Reserveplätze** zur Unterbringung Geflüchteter ([2568/2022](#))
- Berücksichtigung der Kölner Migrationsgeschichte bei der Neukonzeption des Kölnischen Stadtmuseums ([2497/2022](#))
- Sicherstellung der Gleichbehandlung von geflüchteten Personen sowie konsequente Umsetzung des Gewaltschutzkonzeptes → Forderungen für die Lösung der Konflikte in der Notunterbringung Hardtgenbuscher Kirchweg. [Antrag](#) vom Integrationsrat am 20.9. beschlossen (siehe auch → [1.1](#))

## 6.2 Internet in den städtischen Unterkünften

<https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=886041&type=do>

## 6.3 Ratsbeschluss „Einfache Sprache“ in der Verwaltung

Wie wird der Antrag [AN/1415/2021](#) umgesetzt, den der [Rat am 24.6.2021](#) unter TOP Ö3.1.8. beschlossen hat? Die Lindenthaler Bezirksbürgermeisterin Weitekamp schrieb dazu an NIL (Netzwerk Integration Lindenthal): „Der Stadtrat hat am 24.06.21 beschlossen, dass die Kommunikation der Verwaltung mit Privatpersonen so weit wie möglich auf „einfache Sprache“ umgestellt werden soll (AN/1415/2021). Die neue Behindertenbeauftragte, die ihr Amt im vergangenen Oktober/November angetreten hat, betrachtet dieses Thema – anders als ihr Vorgänger – als Schwerpunkt ihrer Tätigkeit. Sofortige Erfolge sind naturgemäß nicht zu erwarten. Es wird aber in nächster Zeit hier etwas geschehen.“

# 7 Verbraucherzentrale: Mehrsprachige Infos für Flüchtlinge und Migranten

## 7.1 Checklisten zu verschiedenen Themen

[1. Vor der Kontoeröffnung](#) / [2. Nach der Kontoeröffnung](#) / [3. Versicherung](#) / [4. Mobilfunk](#) / [5. Wohnung](#) / [6. Shopping im Internet](#) / [7. Urheberrecht](#) / [8. Energiesparen](#) / [9. Lebensmittelverpackung](#) / [10. Inkassoforderungen](#) / [11. Schlüsseldienste](#) / [12. Nahrungsergänzungsmittel / Supplemente](#)

## 7.2 Ukrainische Seite der Verbraucherzentrale / Podcast auf Ukrainisch

Mit verschiedenen Artikeln zu Themen wie „Ihre Rechte als (Neu-)Kunde, vertragliche Fallstricke, Betrug“, [private Haftpflichtversicherung](#) u.a. / [Podcast](#) „Informationen für Verbraucher in Deutschland“ der Beratungsstelle Verbraucherschutz Baden-Württemberg [auf Ukrainisch](#).

## 7.3 Angebote der Verbraucherzentrale: Mehrsprachige Flyer / Alltagshilfen

- Vorstellung der Arbeit der Verbraucherzentrale in einem Flyer auf [Deutsch, Englisch, Arabisch und Farsi](#).
- Arbeitshilfe für die Beratung von neu Zugewanderten und Flüchtlingen entstand im Rahmen des Projektes „Wege in den Alltag – die Verbraucherzentrale in Wuppertal hilft“: [Broschüre](#) (39 Seiten)



## 7.4 Bildungsangebote „Get in“: Online-Seminare, Workshops, Fortbildungen, Materialien

- **Online-Seminare** 10-11:30 Uhr: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/get-in/veranstaltungen>  
z.B. „Schufa und Schufafreie Kredite“ (20.10., 7.12.), „Verträge“ (15.11., 1.12.), „Zahlungsverzug und Inkasso“ (22.11., 15.12.), „Einkaufen im Internet“ (13.12., 14-15:30 Uhr)
- Anmeldung unter [get-in@verbraucherzentrale.nrw](mailto:get-in@verbraucherzentrale.nrw)

## 8 Energie-Sparen: Infos und Beratungen

### 8.1 Energie sparen zu Hause – Checkliste und einfache Tipps mehreren Sprachen

- In dieser Checkliste geht es darum möglichst wenig Strom und warmes Wasser zu verbrauchen und durch richtiges Heizen und Lüften zu vermeiden, dass sich in der Wohnung Schimmel bildet:  
[Deutsche Version](#) / [Englische Version](#) / [Arabische Version](#) / [Russische Version](#) / [Version auf Farsi](#) / [Ukrainische Version](#)
- **Broschüre „Energiesparen“** zum Download auf [Deutsch](#), [Englisch](#), [Arabisch](#), [Kurdisch](#), [Dari](#)
- **25 Tipps** zum Energiesparen: [Flyer](#)
- **Spartipps:** <https://steckys-spartipps.de>, [Von A-Z](#), [Wissenswertes](#)

### 8.2 Stromspar-Check: Kostenfrei bei geringem Einkommen (mehrsprachig) – Caritas

[www.stromspar-check.de](http://www.stromspar-check.de) ist verfügbar in den folgenden Sprachen: [DE](#) [AR](#) [EN](#) [ES](#) [FR](#) [HR](#) [PL](#) [RO](#) [RU](#) [TR](#)

Der Stromspar-Check ([YouTube](#) / Flyer u.a. auf [Deutsch](#), [Arabisch](#), [Englisch](#), [Russisch](#), [Türkisch](#)), findet telefonisch, online und mit Hausbesuch statt. Er umfasst

- Beratung zum Energie- und Wassersparen
- Vormerkung zur Prüfung der Berechtigung für Kühlgeräte-Zuschüsse (i.H.v. 150-300 Euro)
- Energiespar- & Wasserspar-Artikel (im Rahmen der Beratung, Wert bis zu 70 Euro)
- Tipps und Hilfe für z.B. Heizen & Lüften, gutes Wohnklima, Nachhaltigkeit, Stromschulden etc.

Der Stromspar-Check wird **kostenfrei** für Haushalte mit geringem Einkommen (z.B. Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Wohngeld, geringe Rente, Kinderzuschlag) ermöglicht durch die Kooperation des Deutschen Caritasverbands und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) mit Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz

- **Köln rechtsrheinisch:** Gotenring 38, 50679 Köln, Ansprechpartner: Hans-Georg Hugel, [Webseite](#)  
Telefon: 0221 98638010, E-Mail: [stromsparcheck@caritas-koeln.de](mailto:stromsparcheck@caritas-koeln.de)
- **Köln linksrheinisch,** Warthestraße 24, 50765 Köln, Ansprechpartnerin: J. Riedel, [Webseite](#)  
Telefon: 0221 7088535, E-Mail: [stromspar-check-koeln@netcologne.de](mailto:stromspar-check-koeln@netcologne.de),  
<https://www.caritas-koeln.de/hilfe-beratung/energiekosten-senken-stromspar-check/>
- **Standorte** in ganz Deutschland: [Link](#), [www.stromspar-check.de](http://www.stromspar-check.de)

### 8.3 Energieberatung: Online, telefonisch oder per Hausbesuch (Verbraucherzentrale)

- **Webseite:** [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de), [Flyer](#)
- **Telefonberatung** 0800-809 802 400, kostenfrei von Mo–Do 8–18 Uhr und Fr 8–16 Uhr
- **Online-Beratung** mit [Anfrageformular](#)
- **Online-Veranstaltungen:** [Link](#)
- **Beratungsstelle Köln:** Frankenwerft 35 (Eingang über Mauthgasse), 50667 Köln  
Tel. 0221-84618801, Mo: 10-13+ 14- 17Uhr, Di: 10- 18 Uhr, Do: 10- 19Uhr, Fr: 10- 15Uhr  
[koeln@verbraucherzentrale.nrw](mailto:koeln@verbraucherzentrale.nrw) / [www.verbraucherzentrale.nrw/Koeln](http://www.verbraucherzentrale.nrw/Koeln) / Termin für [Energieberatung](#)
- Beratung durch Energie-Expert:innen der Verbraucherzentrale. Kostenfrei durch die Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Schon immer kostenfrei Menschen mit Unterstützung vom Sozialamt oder vom Job-Center.
- **Energie-Wissen:** [Artikel](#), [Podcasts](#), [Flyer](#), [Stromspiegel 2021](#), Energie-[Wissen von A-Z](#)

## 9 Verschiedenes

### 9.1 Abschied von Susanne Kremer-Buttkereit (Leiterin KI) -> Interview des KFR

Interview des Kölner Flüchtlingsrats im Podcast HIERGEBLIEBEN: „HG15 Stadtverwaltung und Geflüchtete: Das Kommunale Integrationszentrum Köln (KI)“: [Webseite](#), [MP3](#) des 90-minütigen Interviews.



## 9.2 Neue Leitung der Ausländerbehörde (ABH)

Aus der Pressemitteilung der Stadt Köln [vom 26.9.2022](#): „Ulrike Willms (62) wird ab 1. November 2022 zu den Zentralen Diensten wechseln und ab 1. Februar 2023 als Nachfolgerin von Axel Rostek die Leitung der Dienststelle übernehmen. ...“

## 9.3 Klassenfahrt mit geflüchteten Jugendlichen: visumfrei in der EU mit „Schülersammellisten“

Der EU-Ratsbeschluss [Nr. 94/795/J vom 30.11.1994](#) regelt „Reiseerleichterungen für multinationale Schulklassen“ (<https://www.eu-info.de/leben-wohnen-eu/5861/5880/eu-klassenfahrten>). Eine „Schülerreisendenliste“ oder „Schülersammelliste“ erfüllt für Jugendliche aus Drittstaaten bei Reisen im Klassenverbund innerhalb der zwei Funktionen: Sie ersetzt einen Aufenthaltstitel und sie stellt einen Passersatz dar.

*Für grenzüberschreitende Klassenfahrten gibt es jetzt ein EU-weit einheitliches Formular, mit dem Schüler, die im Land des Reiseziels eigentlich visumpflichtig wären, auch ohne Visum einreisen dürfen. Bedingung: Sie müssen im Klassenverband fahren.*

*Das Verfahren ist einfach: Der Lehrer fordert bei der zuständigen Ausländerbehörde das **Formular "Liste der Reisenden für Schulklassen innerhalb der Europäischen Union"** an. In das Formblatt trägt er die Namen, Geburtsdaten und Anschriften der betroffenen Schüler sowie Reiseziel und Reisedauer ein. Wenn der Klassenlehrer dieses Formblatt an der Grenze vorlegt, müssen die Grenzschutzbehörden der Mitgliedstaaten die in der Liste aufgeführten Schüler auch ohne Visum ein- und ausreisen lassen. Die Schüler zeigen beim Grenzübertritt lediglich ihren Pass oder Personalausweis vor.*

**Wenn ein Schüler aus irgendeinem Grund keinen Reisepass hat**, wird das EU-Formular beim Grenzübertritt auch als Passersatz anerkannt. Dazu muss auf dem Formblatt zusätzlich ein Foto der betroffenen Schüler aufklebt werden. Die Liste muss in diesem Fall von der Ausländerbehörde beglaubigt werden. Sie bestätigt damit, dass alle aufgeführten Schüler in Deutschland wohnen und zur Rückreise berechtigt sind. (Quelle: [Link](#))

- Amtsblatt Nr. L 327 vom 19.12.1994: [anzeigen](#)
- Maßnahme zur Reiseerleichterung für Schüler aus Drittstaaten 1994: [anzeigen](#)
- "Befreiung für Schüler auf Sammelisten" nach § 22 AufenthV: [Link](#)
- Wikipedia zu Schülerreisendenliste ([Schülersammelliste](#)) mit [Musterformular](#)
- Beschreibung und Ablauf in anderen Städten, z.B. [Bonn](#), [Dortmund](#), [Düsseldorf](#)
- Für Großbritannien gilt diese Regelung nach dem Austritt aus der EU nicht mehr.

## 9.4 Internationale Lehrkräfte: Nach Antrag kostenloses Deutschlernangebot im Goethe Institut

- Online-Angebot für internationale Lehrkräfte für Sprachniveaus von A1 bis C1 → nach Bewerbung und Zulassung durch die [LaSi](#) ist der Kurs „[Deutsch Online in der Gruppe](#)“ kostenlos.
- Interessensbekundung „*Ich bin eine internationale Lehrkraft, wohne in Nordrhein-Westfalen und interessiere mich dafür, am Sprachlernangebot des Goetheinstituts – Deutsch Online in der Gruppe teilzunehmen*“

**bis 5.10.** senden an Bezirksregierung Arnsberg, Landesstelle Schulische Integration (Dezernat 40), Ruhrallee 1-3, 44139 Dortmund, [lasi.nrw@bra.nrw.de](mailto:lasi.nrw@bra.nrw.de); 02931-82 52 55

Weitere Informationen der [Landesstelle Schulische Integration](#) für [ukrainische Lehrkräfte](#)

- FAQ der ukrainischen Lehrkräfte, die im Schuldienst NRW tätig werden wollen: [Deutsch](#), [Englisch](#)
- Rolle von ukrainischen Lehrkräften im Rahmen der Bildungsangebote für schulische Projekte in der Zuwanderungsgesellschaft: [Link](#)
- Bewerbung um eine Tätigkeit an einer Schule in NRW: [Link](#)
- Information und Beratung internationaler Lehrkräfte: [lasi.nrw@bra.nrw.de](mailto:lasi.nrw@bra.nrw.de), Tel. 02931-82-5255, [Deutsch](#), [Englisch](#)
- Netzwerk „Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte“: <https://www.lmz-nrw.de/>

## 9.5 Asylrechtshinweise für Iraner:innen

Rechtsanwalt Marcel Keienborg, der Düsseldorfer Fachanwalt für Asylrecht, hat einen Artikel mit wichtigen Hinweisen für Geflüchtete aus dem Iran in seinem [Aufenthaltswiki](#) veröffentlicht, der auf der Seite von „[Flüchtlinge willkommen in Düsseldorf](#)“ nachzulesen ist: [Link](#)

## 9.6 Neue Liste der Ehrenamtskoordinator:innen (Stand 15.9.2022)

Neu im Kreis der Ehrenamtskoordinator\*innen: Kai Claaßen vom Kölner Flüchtlingsrat e.V. für das Forum für Willkommenskultur: <https://www.ki-koeln.de/assets/Stellenorganigramm-Mindeststandardstellen.pdf>

## 9.7 Erste Erwähnung der Romvölker in Deutschland (am 20.09.1407)

WDR ZeitZeichen am 20.09.2022. 14:44 Min. [Link](#), [MP3](#) der Sendung: Seit über 600 Jahren leben Romvölker in Europa, doch ihr Weg auf den Kontinent lässt sich aufgrund spärlicher Quellen nur grob rekonstruieren.



Der älteste Beleg für Deutschland ist eine Weinrechnung vom 20. September 1407. Autorin: Marfa Heimbach / „Dokumentationszentrum deutscher Sinti und Roma eröffnet am 16. März 1997“: [Link](#), [MP3](#)

## 10 Veranstaltungen

### 10.1 Aktuelle Veranstaltungen: Rundbrief Forum für Willkommenskultur / bei Wiku-Koeln.de

Das Forum für Willkommenskultur ([Flyer](#)) ist ein Angebot für Ehrenamtliche zum „Vernetzen.Qualifizieren.Begleiten“. Es ist ein Kooperationsprojekt von dem [Kölner Flüchtlingsrat e.V.](#) und der [Kölner Freiwilligen Agentur e.V.](#) und wird gefördert von der Stadt Köln.

- <https://www.koeln-freiwillig.de/rundbrief-des-forum-fuer-willkommenskultur/>
- <https://www.wiku-koeln.de/termine>

### 10.2 Kulturliste Köln: Kostenlose Eintrittskarten für Köln-Pass-Berechtigte

- Informationen: Webseite [www.kulturliste-koeln.de](http://www.kulturliste-koeln.de), [Flyer](#)
- Bedingung: Bescheide zu ALG II und zur Grundsicherung, Kölnpass, Hartz IV Bescheid für Kinder, BAföG. Alle Daten werden vertraulich behandelt.
- Veranstaltungen: Bisher nur die Theaternacht am 24.9., weitere folgen: [Eintritt frei](#)

### 10.3 So 9.10.: Für Flüchtlingscamp auf Samos: Sammlung von Schuhen+Winterkleidung in Nippes

Die [Samos Volunteers](#) suchen Kleidung für geflüchtete Menschen auf der griechischen Insel Samos:

- Für Männer: Winterjacken/Pullis/Hosen/Langarm-Shirts M-XL. -  
Für Männer und Frauen: Schals/Mützen/Handschuhe/Socken/ungetragene Unterwäsche.
- 12-14 Uhr: Nathanael-Gemeinde, Escher Str. 160, 50739 Köln
- 15-16:30 Uhr: Café International OT Werkstattstraße 7, 50733 Köln-Nippes, [Infos](#)
- Geldspenden über „Willkommen in Nippes“ mit Spendenquittung: Verwendungszweck „SAMOS“, paypal: [spenden@willkommen-in-nippes.de](mailto:spenden@willkommen-in-nippes.de) / IBAN: DE97 3806 0186 4921 0590 14, BIC: GENODED1BRS

### 10.4 Mo 11.10. bis Mi 13.10.: „Antragswerkstatt Ukraine Hilfe“, 9:30-16:30 Uhr

Dreiteilige Veranstaltungsreihe des „House of Resources e.V.“ (<https://www.hor-koeln.de>)

[Antragswerkstatt](#) zu Fördermöglichkeiten der Ukraine-Hilfe, Unterstützung bei der Projektplanung und -Beantragung, Schreibwerkstatt für Anträge, Austausch und Vernetzung ([Flyer](#))

Ort: Bildungslabor – Coach e.V., Unter Kirschen 1a | 50827 Köln-Bickendorf, kostenfreie Teilnahme

Anmeldung bis 06.10.2022 bei [hor@coach-koeln.de](mailto:hor@coach-koeln.de),

Informationen bei Christian Gollmer, Sarah Armbruster, [hor@coach-koeln.de](mailto:hor@coach-koeln.de), Tel. 02 21 – 678 11 600

### 10.5 Do 13.10.: „Der Familiennachzug zu anerkannten Flüchtlingen“ – Online, 17-18:30 Uhr

Flüchtlingsrat NRW, [Infos](#), Anmeldung bis zum 11.10.2022 bei Fabian Bonberg,

E-Mail: [ehrenamt2@fnrw.de](mailto:ehrenamt2@fnrw.de), Tel: 0234 58 73 15 83

### 10.6 Do 27.10.: "Konzepte für die kommunale Notunterbringung" – Online, 17-18:30 Uhr

Die Kommunen in NRW müssen derzeit für die Unterbringung besonders vieler Flüchtlinge sorgen. Wie kann trotzdem ein Minimum an Standards bzgl. Privatsphäre, baulichem Zustand oder Hygiene gewährleistet werden? Flüchtlingsrat NRW, [Infos](#), Anmeldung bis zum 25.10.2022 bei Jan Lüttmann,

E-Mail: [initiativen@fnrw.de](mailto:initiativen@fnrw.de), Tel: 0234 58 73 15 79

### 10.7 Di 8.11., Mo 14.11., Fr 2.12.: „Grundlagen Asylverfahren“, 17-20 Uhr

Dreiteilige Veranstaltungsreihe zu Interviews und Klagevorbereitung (auch einzelne Teilnahme möglich) der [Flüchtlingsberatung des Diakonischen Werks](#) und der [Asylgruppe Köln von Amnesty International](#) ([Flyer](#))

Ort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln, kostenfreie Teilnahme

Anmeldung bis 31.10. bei Eric Müller, [eric.mueller@diakonie-koeln.de](mailto:eric.mueller@diakonie-koeln.de)

## 11 Nächstes Treffen des AK Politik am 20.10.2022 um 19 Uhr

Und die **AK-Politik-Termine im 2. Halbjahr 2022 bitte vormerken:**

**in der Melanchton-Akademie oder Online an jedem 3. Donnerstag im Monat:**

**Do 17.11., 15.12.2022 – 19 bis 21:15 Uhr**

